

HELP PORTRAIT



**FRANKFURT AM MAIN
GERMANY 2012**

Ein Klick für mehr Lebensfreude

Grund zum Lächeln durch HELP-PORTRAIT

Krankheit und Sorgen treten in den Hintergrund, wenn Help-Portrait kranke und Hilfsbedürftige zum kostenlosen Fotoshooting einlädt.

Jedes Jahr findet die humanitäre Veranstaltung „Help-Portrait“ rund um den Globus statt. Dabei handelt es sich um eine Initiative, die vorwiegend Fotografen dazu aufruft, ihr Talent mit den Kranken und Schwachen unserer Gesellschaft zu teilen. Der amerikanische Starfotograf Jeremy Cowart rief 2009 das Projekt ins Leben. Inzwischen ist aus der Idee eine globale Bewegung geworden.

So versammelten sich auch in diesem Jahr zahlreiche Fotografen und Helfer am 08.12.2012 zum vierten Mal in Frankfurt. Es melden sich Fotografen, Stylisten und Friseure, um ehrenamtlich ihre Dienste zur Verfügung zu stellen. Für einen Tag arbeiten die freiwilligen Helfer Hand in Hand, frisieren, schminken und fotografieren, retouchieren am Computer und drucken Fotos. Dabei geht es insbesondere darum den hilfsbedürftigen Menschen unserer Gesellschaft etwas zu schenken was ihnen leider oft verwehrt bleibt: Das unglaublich schöne Gefühl, etwas Besonderes zu sein! Einen Tag lang werden sie in den Mittelpunkt gestellt. Mit nur einem Klick werden Gesichter zum Strahlen gebracht.

Auch die Frankfurter Gruppe veranstaltet den Fototag jedes Jahr mit wachsendem Erfolg. Hunderte Personen ließen sich ablichten, zahlreiche Sponsoren beteiligen sich mittlerweile regelmäßig mit Ausrüstung, Dienstleistung und Material oder anderen Formen der Hilfe an der Aktion. Die Sporthalle Süd der Willemerschule verwandelt sich jedes Mal in ein riesiges Fotostudio der besonderen Art mit Musik und Catering.

Die Resonanz von den Help-Portrait Sponsoren (wie z.B. Firma Pixum, Samsung, Canon, Epson, Volkswagen, Volvo, Douglas, Rewe, Ikea, etc.) ist enorm. Mit Hilfe der zahlreichen Werbegeschenke werden die Kinder neben dem Fotoshooting noch reichlich beschenkt.

Zu den Frankfurter Gästen zählten dieses Jahr unter anderem die Praunheimer Werkstätten, der Verein Hilfe für krebskranke Kinder, Jugendhilfeverbund Antoniusheim, die Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt und der Frankfurter Verein.

Die Einträge im Gästebuch der Veranstaltung hinterließen auch bei dem Team ein freudiges Lächeln: "Großartige Arbeit, respektvolle Art, tolle Atmosphäre" werden darin bescheinigt. "Sie haben viele Frauen und Kinder glücklich gemacht," heißt es weiter, "dieser wunderschöne Tag ließ uns Ängste und Sorgen vergessen."

Wer sich für das Projekt interessiert, findet im Internet weitere Informationen auf der Seite:

<http://help-portrait-frankfurt-germany.de>

Wir möchten auf diesem Wege all' unseren Sponsoren für ihre Unterstützung danken.

Das Help-Portrait Team

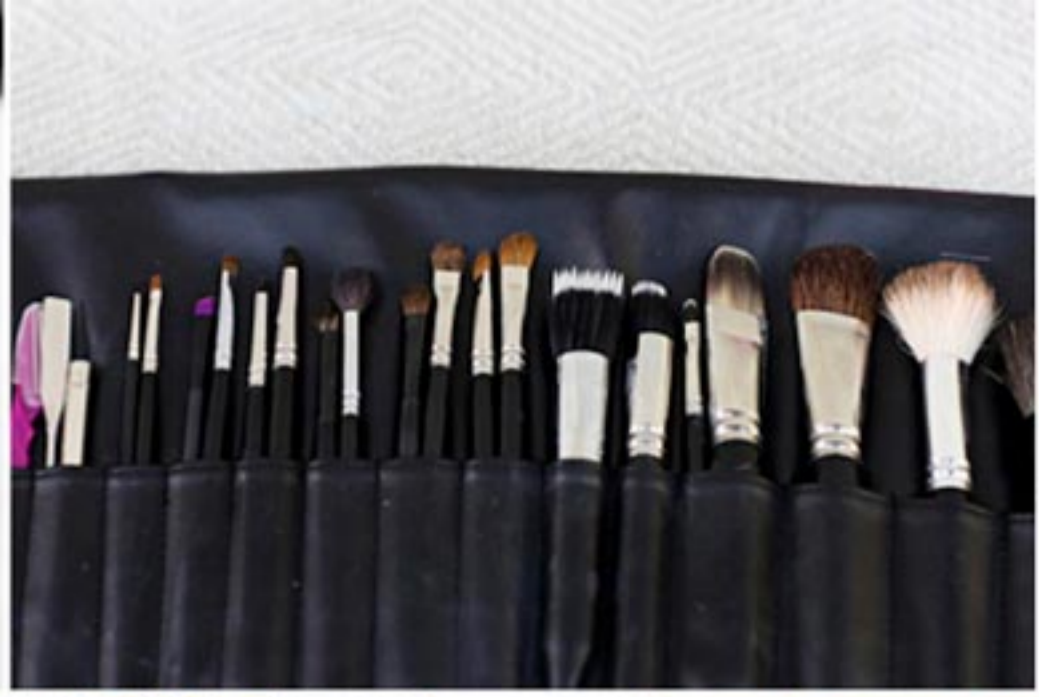
HELP PORTRAIT - FRANKFURT GERMANY 2012



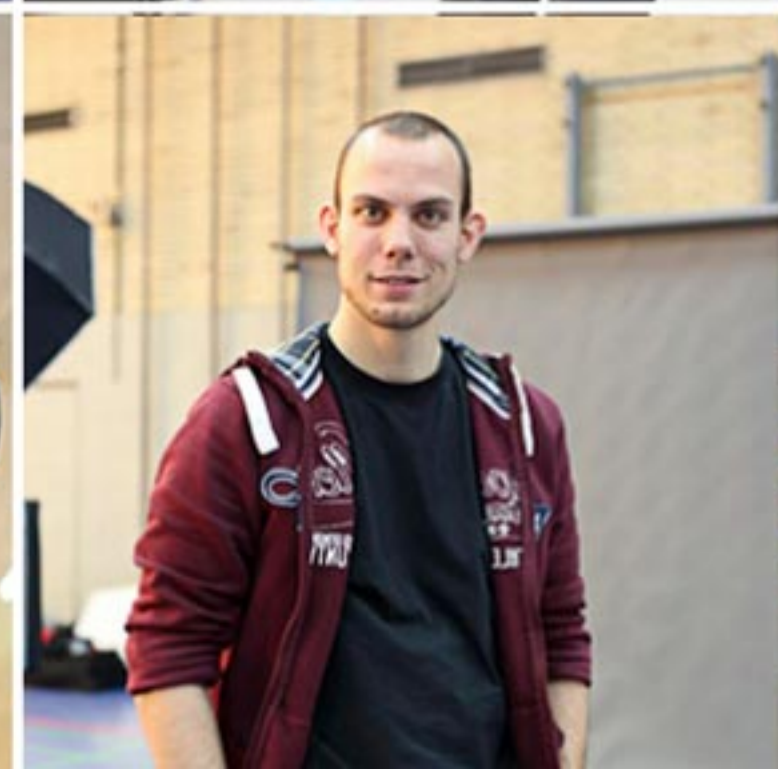








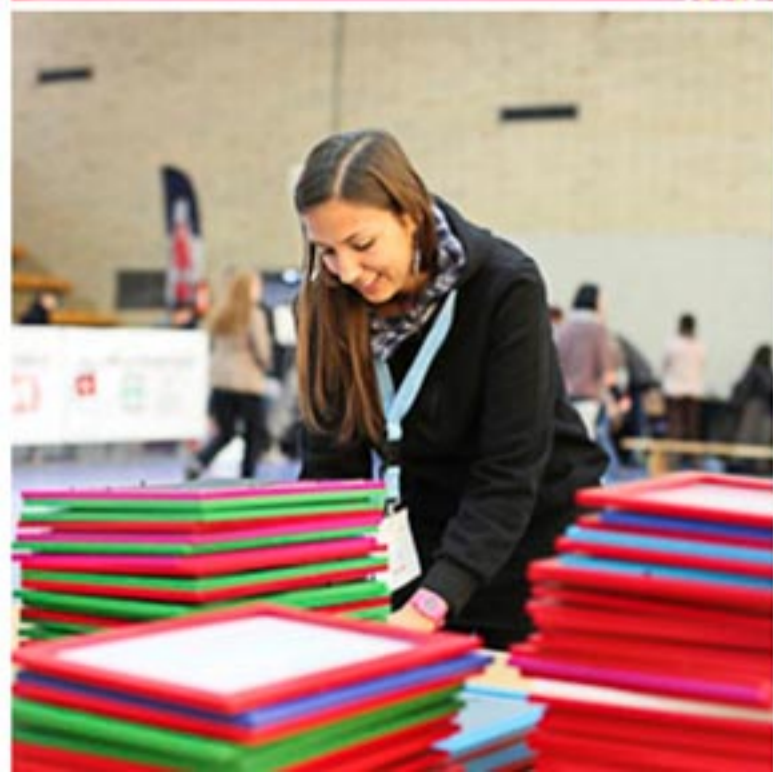
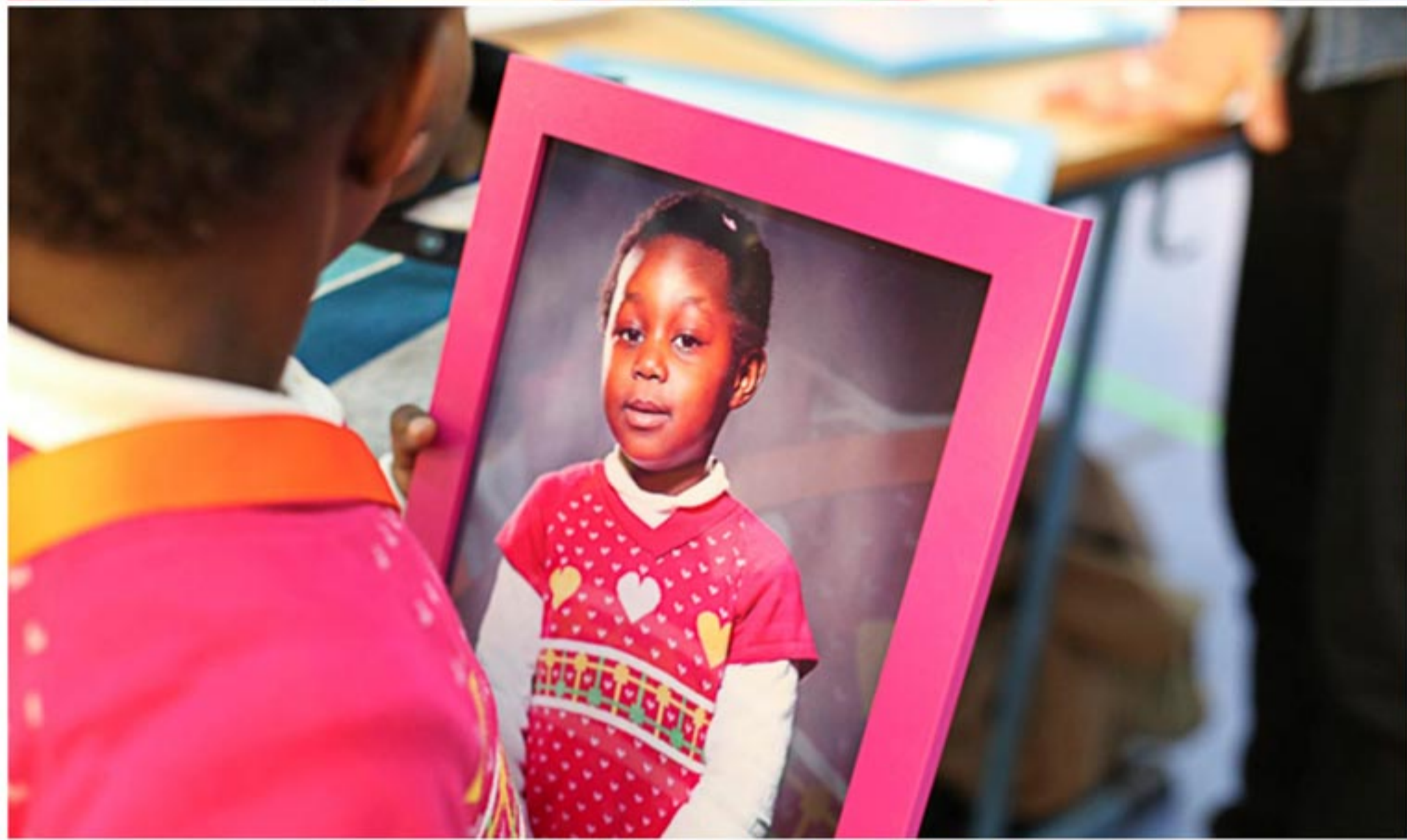
























SACHSENHÄUSER

WochenBlatt

Jahrgang 16 • Nr. 51
Mittwoch, 19. Dezember 2012
Auflage: 23 180 Gesamtauflage: 315 930
Heimatzeitung für Sachsenhausen,
Oberrad und Lerchesberg



Die Idee der Aktion „Help Portrait“ ist, kranken und sozial schwachen Menschen mit einem gerahmten Porträtfoto eine weihnachtliche Freude zu bereiten. Mit diesem Bild wünscht das Wochenblatt-Team ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein frohes Weihnachtsfest. Foto: Schindler

Fotos bringen große Weihnachtsfreude

„Help Portrait“ zum vierten Mal in der Sporthalle Süd

Sachsenhausen (ms) – „Als wir 2009 das erste Mal ‚Help Portrait‘ veranstalten wollten, begegneten wir viel Misstrauen. Einzig der ‚Verein zur Hilfe für krebserkrankte Kinder‘ kam“, erzählen Jasmina und Daniela, zwei Frankfurter Fotografinnen, die sich für die Idee des amerikanischen Starfotografen Jeremy Cowart begeistern. Kürzlich wurde in Sachsenhausen zum vierten Mal zum ‚Help Portrait‘ in der Sporthalle Süd geladen. Der in Los Angeles lebende Fotograf wollte etwas Sinnstiftendes tun und

machte mit einigen Kollegen Porträtaufnahmen in einer Obdachlosenunterkunft. Sowohl bei den Porträtierten als auch bei den Fotografen hinterließ diese Aktion bleibende Eindrücke. Jeremy Cowart stellte seine Initiative im Internet vor und gewann mit der Idee ‚Help Portrait‘ hunderte von Fotografen zum Mitmachen. Bald darauf wurde daraus eine globale Bewegung und es fanden sich weltweit Fotografen, Stylisten und Friseure, die kostenlos ihre Dienste anboten. Inzwischen gibt es einen ‚Help Portrait‘-Tag

in 60 Ländern und 1600 Städten. Weltweit entstehen so über 200 000 Fotos. Jeder Porträtierte erhält ein gerahmtes Foto kostenlos.

Immer mehr machen mit

Beim ersten Mal im Jahr 2009 beteiligten sich gerade einmal 19 Fotografen in der Sporthalle Süd, die die Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Diesmal waren es 120 Fotografen aus ganz Deutschland sowie viele Friseure und Stylisten. Die Nachfrage ist groß und viele Vereine

melden sich inzwischen von selbst. Viele Besucher ließen sich fotografieren, nachdem sie geschminkt und frisiert worden waren. Viele Firmen sind inzwischen Sponsoren von ‚Help Portrait‘ in Frankfurt. So war auch für Essen und Getränke gesorgt. Die Motivation für Jasmina und Daniela, die den Tag in der Sporthalle organisierten; „Ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen zaubern und Kranken und Schwachen eine Freude bereiten.“ Weitere Informationen: www.help-portrait-frankfurt-germany.de

SACHSENHÄUSER
Mittwoch, 05. Dezember 2012
Auflage: 23 400 Gesamtauflage: 311 110
Heimatzeitung für Sachsenhausen
Oberrad und Lerchesberg
WochenBlatt

Initiative „Help Portrait“ wird am Samstag wieder aktiv

Fotografen machen ganz besondere Bilder

Sachsenhausen (red) – so dass Fotografen ein schönes Porträt von den Gästen machen können – alles kostenlos. Viele Sponsoren, Fotografen, Friseure und Stylisten unterstützen die Veranstaltung in Frankfurt und möchten damit ein Teil dazu beitragen, den Tag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. 2009 wurde das Projekt ins Leben gerufen und in den ersten drei Jahren wurden in 56 Ländern über 170 000 Porträts erstellt. Das Motto von ‚Help Portrait‘ – „Wenn das Leben dir 1000 Gründe zum Weinen gibt, zeig ihm, dass es 1001 Gründe zum Lächeln gibt“ – ist auch für die Initiatoren und Helfer des Projekts maßgebend. Zielgruppe des ‚Help Portrait‘ Frankfurt waren von Anfang an unter anderem Kinder des Vereins Hilfe für krebserkrankte Kinder, die bereits drei Jahre in Folge mit Begeisterung teilgenommen haben und auch in diesem Jahr wieder dabei sein werden. Weitere Interessenten können sich anmelden bei Denis Striga vom Studio DVD Frankfurt, Darmstädter Landstraße 85, 069 36007533

Frankfurter Rundschau

Frankfurter Rundschau Freitag, 30. November 2012

Einmal im Scheinwerferlicht stehen

Das HELP-Projekt porträtiert Menschen, die sich niemals einen Profi-Fotografen leisten könnten

Für den kalifornischen Fotografen Jeremy Cowart, der normalerweise bekannte Schauspieler, Sportler oder Stars wie Britney Spears porträtiert, war ein Fototermin in einer Obdachlosenunterkunft vor drei Jahren ein einschneidendes Erlebnis. Dass sich jemand Zeit nahm, professionelle Porträtbilder von ihnen zu machen, war für viele der Bewohner in der Unterkunft schlicht überwältigend.

Für Cowart war dieses Erlebnis eine Initialzündung. Was wäre, wenn sich mehr Fotografen für diese Idee begeistern ließen? Wenn überall im Land Fotografen, Friseure und Stylisten zusammenkämen, um benachteiligten Men-

schen ein Geschenk zu machen? Das könnte den Menschen zeigen, wie einzigartig und besonders auch sie sind. Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen, die sich verlassen, einsam und vergessenen fühlen, wird so ein Augenblick geschenkt, in dem es nur um sie geht.

Innerhalb weniger Monate gelang es Cowart mit seiner Idee, die er ‚Help-Portrait‘ nannte, Hunderte Fotografen zu motivieren. 2009 fand der erste ‚Help-Portrait-Tag‘ statt. Inzwischen ist aus der Idee eine globale Bewegung geworden.

In über 50 Ländern und 1550 Städten beteiligen sich rund 15 000 Fotografen. Auch in Frank-

furt, wo sich die Anzahl der Freiwilligen in den vergangenen drei Jahren verzehnfacht hat, arbeiten in diesem Jahr am Samstag, 8. Dezember, ehrenamtliche Helfer Hand in Hand, frisieren, schminken und fotografieren, retouchieren am Computer und drucken Fotos, die die Porträtierten anschließend gerahmt mit nach Hause nehmen können. Und auf Youtube ist nach der Aktion eine professionell produzierte Dokumentation zu sehen. (h)

Zu erreichen ist die Initiative in Frankfurt, Darmstädter Landstraße 85, unter der Telefonnummer 069 36007533 oder online unter www.help-portrait-frankfurt-germany.com

MiX

am Mittwoch

Wochenzeitung für Frankfurt

Mittwoch, 12. Dezember 2012

Klick der Freude



Weltweites Projekt bringt Menschen vor die Kamera

Am Anfang war es eine kleine Aktion: Der amerikanische Star-Fotograf Jeremy Cowart nahm von kranken und hilfsbedürftigen Menschen kostenlos Profi-Porträts auf, rahmte und schenkte sie den Personen. Inzwischen ist ‚Help-Portrait‘ zu einer globalen Bewegung geworden: Am Wochenende fand in Frankfurt bereits der vierte Fototag statt. Dafür melden sich im Vorfeld Fotografen, Stylisten und Friseure, um ihre Dienste diesen einen Tag ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Dabei geht es vor allem darum, den hilfsbedürftigen Menschen unserer Gesellschaft etwas zu schenken, das ihnen im normalen Leben leider oft verwehrt bleibt: Das unglaublich schöne Gefühl, etwas Besonderes zu sein.

Sporthalle wird zum Studio

Dafür verwandelte sich die Sporthalle Süd der Willemschule in ein riesiges Studio, in dem frisiert, geschminkt, fotografiert, retouchiert und gedruckt wird. Firmen wie Pixum, Samsung, Canon, Epson, Volkswagen, Volvo, Douglas, Rewe, Ikea und viele andere stellten Ausrüstung und Material zur Verfügung, um jeden einzelnen der Teilnehmer für sein ‚Help-Portrait‘ ins beste Licht zu rücken. Zu den Gästen in Frankfurt zählten in diesem Jahr die Praunheimer Werkstätten, der Verein Hilfe für krebserkrankte Kinder, der Jugendhilfeverbund Antoniusheim, die Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt und der Frankfurter Verein. Auch im Dezember 2013 wird ‚Help-Portrait‘ in Frankfurt stattfinden und dafür sorgen, dass die Fotografierten für einen Tag Ängste und Sorgen vergessen können. Wer bei dem Projekt mitmachen möchte, findet weitere Informationen unter www.help-portrait-frankfurt-germany.de/

General Sponsoren
2012



TURN ON TOMORROW

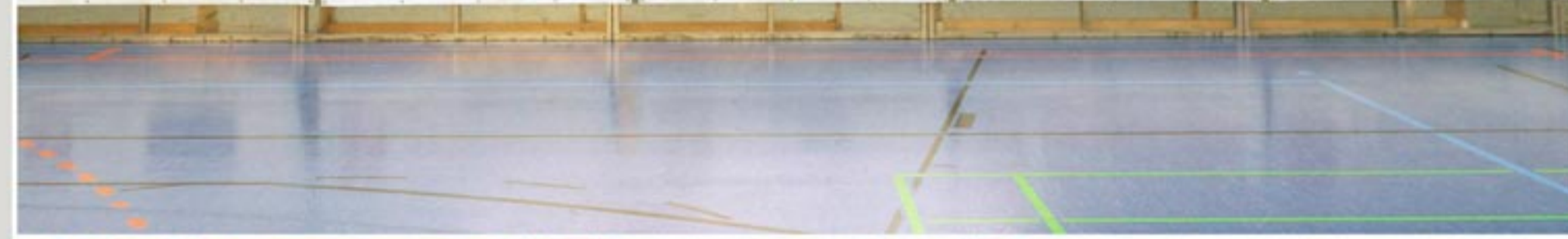


KONICA MINOLTA



Volkswagen Automobile
Frankfurt





Liebes Team,

wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren, Fotografen, Volontären sowie allen, die durch ihr persönliches Engagement dazu beigetragen haben das humanitäre Projekt „HELP PORTRAIT“ in Frankfurt am Main zu unterstützen.

Ohne ihre Unterstützung hätte das Projekt nicht realisiert werden können.

Wir hoffen dass wir uns auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam in Frankfurt am Main treffen und vielen bedürftigen Menschen Freude schenken.

Wir sehen uns am 07.12.2013 in Frankfurt am Main!!!

Dear Friends,

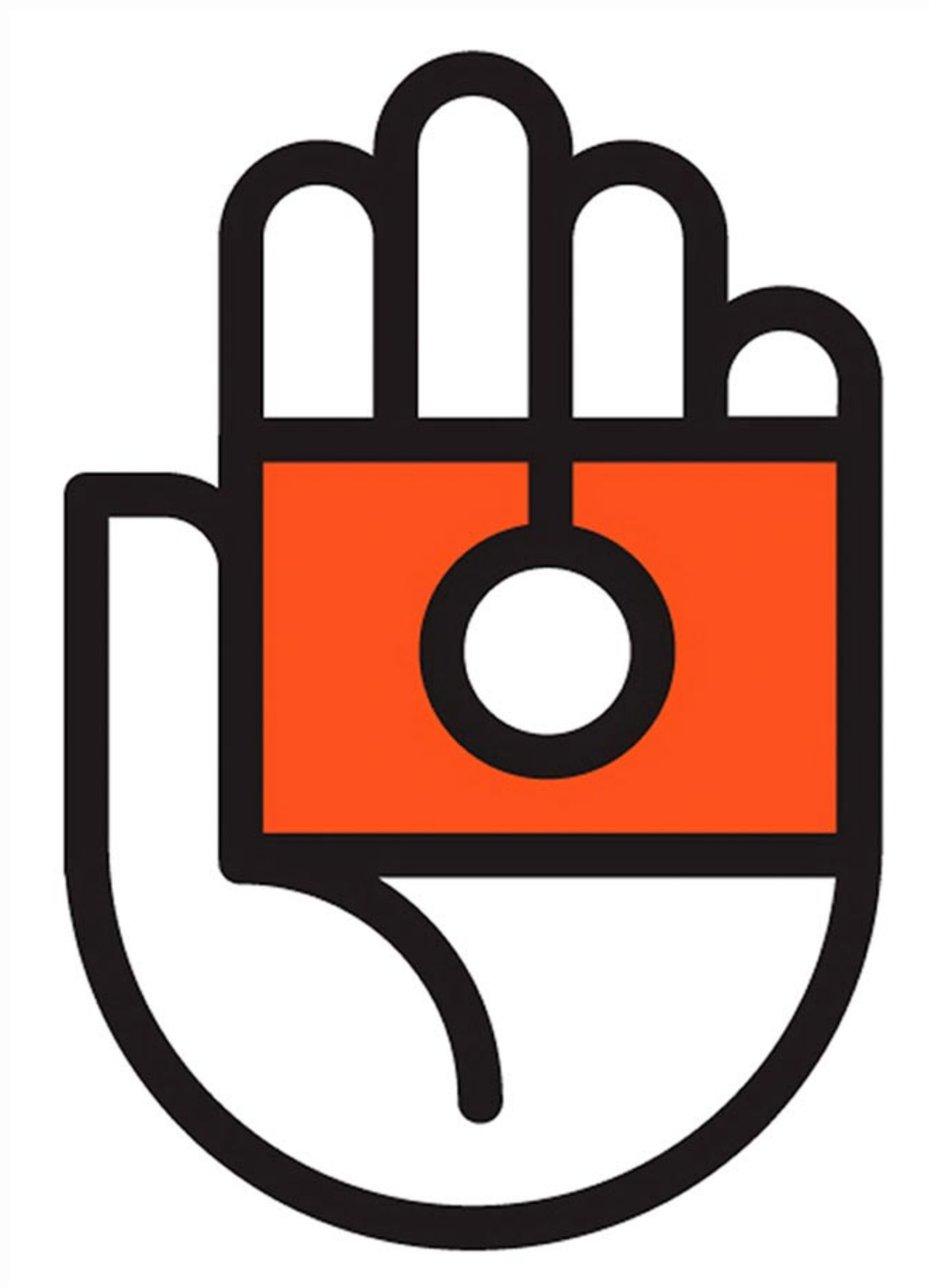
we would like to thank you - the sponsors, the photographers, the volunteers and everyone else who was involved with making Help Portrait Frankfurt possible.

Without your help we would not have been able to realize such a beautiful event.

We hope to meet again in Frankfurt am Main next year in order to give many people in need a smile and the feeling of being beautiful.

See you on December 7rd, 2013 in Frankfurt am Main!!!





08.12.2012